

**Thema:** Physiotherapie

**Redakteur:** Linduska

---

## Medizinschwerpunkt: Tabukrankheit Inkontinenz

Hierzulande sind rund eine Million Menschen von Inkontinenz betroffen, doch es wird kaum darüber geredet. Inkontinenz ist eine der häufigsten Krankheiten weltweit. In Österreich gibt es mittlerweile elf zertifizierte Kontinenz- und Beckenbodenzentren, wo Betroffene rasch und unbürokratische Hilfe bekommen können. Ein Blasentagebuch gibt Aufschluss darüber, welche Art der Inkontinenz vorliegt. Danach richtet sich die Therapie, die immer ein Zusammenspiel verschiedener Disziplinen ist. Gynäkologen, Urologen, Neurologen und Physiotherapeuten erstellen fächerübergreifend Diagnose und Therapieplan. Oft reichen konservative Maßnahmen, wie gezieltes Beckenbodentraining, aus.

**O-Ton:** Oliver Preyer (Leiter Beckenbodenzentrum Zell am See), Alexandra Grisseemann (Physiotherapeutin), Hannes Segl (Urologe)